



# Mittelpunkt



## Der Countdown läuft

Der Wettbewerb „StandortInnenstadt.NRW – Gesucht: Die besten Ideen für die Innenstädte im Ruhrgebiet“, startet in die heiße Phase. Noch bis zum 6. Juni können Wettbewerbsbeiträge eingereicht werden.

Nach Auftakt- und Informationsveranstaltungen zum Wettbewerb beginnen etliche Akteure in der Metropolregion, ihre Teilnahmeunterlagen für den Wettbewerb zu erstellen – immerhin geht es um bis zu zehn Millionen Euro Fördergeld, das aus dem NRW-EU Ziel 2-Programm 2007-2013 zur Verfügung steht. „Schon jetzt zeichnet sich eine hohe Beteiligung ab“, sagt Johann Malcher, Geschäftsführer der Dr. Malcher Unternehmensberatung, die mit weiteren Beratungsfirmen den Wettbewerb organisiert. Malcher verweist auf die gut besuchte Auftaktveranstaltung mit



### Wettbewerb der Innovationen

250 Gästen in Essen sowie die Resonanz auf die drei Informationsveranstaltungen in Bochum, Duisburg und Hagen mit insgesamt mehr als 120 Teilnehmern: „Diese Zahlen belegen das hohe Interesse an dem Wettbewerb und an einer Aufwertung der Innenstadtlagen im Ruhrgebiet.“ Wenige Wochen vor dem Teilnahmeschluss am 6. Juni appellieren die Partner von StandortInnenstadt.NRW an die Verantwortlichen im Ruhrgebiet, sich mit innovativen Projektideen an dem Wettbewerb zu beteiligen, idealerweise in Kooperation mit weiteren Akteuren in

einem Ort oder einer Region: „Schließlich ist die Aufgabe, die Zukunft der Innenstadt zu sichern, viel zu umfassend und zu komplex, um sie alleine der Politik zu überlassen. Hier stehen alle Akteure in der Verantwortung“, sagt Ralf Miller, Marketing und Unternehmensentwicklung der Metro Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG. Das Unternehmen unterstützt gemeinsam mit Karstadt, Kaufhof und dem Einzelhandelsverband NRW als Partner den Wettbewerb. Die Vertreter der Wettbewerbspartner setzen dabei auf Projekte, die mit viel Kreativität und Innovationsfreude die Attraktivität der Innenstädte erhöhen: „Ich erhoffe mir Ideen und Konzepte,

die die Einmaligkeit des Anlasses ‚Kulturhauptstadt 2010‘ aufgreifen und dabei die globale Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit nutzen“, sagt Eberhard Gebauer, Leiter der Verbandsarbeit der Kaufhof Warenhaus AG. Und Rudi Purps, Bereichsleiter Standortstrategie/Immobilien der Karstadt Warenhaus GmbH, fügt hinzu: „Die Projektskizzen sollten die Innenstadt als lebendigen Handelsstandort, als kulturellen Treff- und Mittelpunkt sowie in ihrer Rolle als Gastgeber unterstützen. Dazu sollten die Projektskizzen mutig, kreativ und auch ein bisschen ‚verrückt‘ sein.“ Selbst Projektideen, die am Ende nicht zu den Siegern gehören, können von einer Teilnahme an dem Wettbewerb profitieren: „Die Mobilisierung von Mitstreitern und der Aufbau von Netzwerken sind mindestens ebenso wertvoll wie eine mögliche finanzielle Förderung“, sagt Peter Achten, Hauptgeschäftsführer des Wettbewerbspartners Einzelhandelsverband NRW.

#### Wettbewerbsbüro informiert

Alle wichtigen Fragen zum Wettbewerb liegen in einer ausführlichen FAQ-Liste vor und sind detailliert beantwortet. Das Dokument steht – ebenso wie der Wettbewerbsaufruf, der Leitfaden und das Teilnahmeformular – zum Download im Internet bereit unter [www.ziel2-nrw.de](http://www.ziel2-nrw.de). Sofern dennoch Fragen offen bleiben, können Interessierte Kontakt mit dem Projektbüro aufnehmen und



Der Leitfaden steht unter [www.ziel2-nrw.de](http://www.ziel2-nrw.de) zum Download bereit.

ein persönliches Gespräch vereinbaren. Zwei Berater des Projektteams, das den Wettbewerb organisiert, beantworten dabei weiterführende Fragen zu den formalen und inhaltlichen Anforderungen an die Wettbewerbsbeiträge. Eine Bewertung einzelner Projektideen oder -skizzen ist nicht Gegenstand der Gespräche, dies bleibt einzig der Jury vorbehalten. Zudem besteht die Möglichkeit, kurzfristig weitere Informationsveranstaltungen in einzelnen Ruhrgebietsstädten zu organisieren – auch hier ist das Wettbewerbsbüro Ansprechpartner (Tel. 0221/285516-0, [innenstadt@dr-malcher.de](mailto:innenstadt@dr-malcher.de)).

## Pressestimmen

Zahlreiche lokale und überregionale Medien haben in den vergangenen Wochen ausführlich über den Wettbewerb StandortInnenstadt.NRW berichtet.

Hier eine kleine Auswahl aus dem Pressespiegel:

#### „Städtlicher Wettbewerb – Wer Fördermittel haben will, muss kreativ sein.“

Westdeutsche Allgemeine Zeitung, 5. April 2008

#### „Unsere City soll schöner werden – Landesregierung sucht Ideen fürs Ruhrgebiet.“

Neue Ruhr Zeitung / Neue Rhein Zeitung, 4. März 2008

#### „Stärkung der Ruhrgebietsstädte gestartet.“

Deutsches Architektenblatt, Ausgabe April 2008

#### „10 Millionen Euro für lebendigere Revier-Städte.“

DerWesten.de, 3. März 2008

#### „Ruhrstädte sollen schöner werden.“

Westdeutscher Rundfunk, 3. März 2008

## IMPRESSUM

#### Herausgeber

Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, Haroldstraße 4, 40213 Düsseldorf, [www.mwme.nrw.de](http://www.mwme.nrw.de)

Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, Jürgensplatz 1, 40219 Düsseldorf, [www.mbv.nrw.de](http://www.mbv.nrw.de)



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

#### Verantwortlich

Dr. Malcher Unternehmensberatung GmbH  
Projektbüro „Wettbewerb StandortInnenstadt.NRW“, Krefelder Str. 36, 50670 Köln, [www.dr-malcher.de](http://www.dr-malcher.de)

Redaktion, Gestaltung, Produktion  
ergo Unternehmenskommunikation  
GmbH & Co. KG, Venloer Straße 241 – 245,  
50823 Köln, [www.ergo-pr.de](http://www.ergo-pr.de)

Redaktionsschluss dieser Ausgabe  
20. Mai 2008

Dieser Newsletter kann kostenlos abonniert werden unter [www.ziel2-nrw.de](http://www.ziel2-nrw.de)

## Termine

6. Juni 2008:  
Einsendeschluss  
für Wettbewerbsbeiträge

3. und 4. September 2008:  
Sitzung der Wettbewerbsjury

Ende November 2008:  
Bekanntgabe der Gewinner und  
Auszeichnungsveranstaltung